

# Ein Verein mit Zukunftsperspektive

Von unserem Redaktionsmitglied  
Reinhold Radloff

**75 Jahre Spielvereinigung Langenneufnach. Ein stolzes Jubiläum erfuhr zum Auftakt einen würdigen Rahmen. Der Festakt mit Reden und musikalischer Umrahmung vor einer fast gefüllten Sporthalle war ein voller Erfolg, auch schon vor dem abschließenden Büffet für alle Festgäste.**

Ein großes Programm nahm sich die Spielvereinigung Langenneufnach zu ihrem 75jährigen Bestehen vor (wir berichteten). Den Auftakt bildete der Festakt in der geschmackvoll geschmückten Sporthalle. In der Festrede betonte Vorsitzender Max Micheler nach einem kurzen historischen Abriß durch das Vereinsgeschehen die Leistungen in jüngster Zeit und erwähnte vor allem die große Einsatzbereitschaft in der Gemeinde für das neue Sportgelände im hohen Licht.

10000 Stunden Eigenleistung von über 100 Mitgliedern sind eingeplant, die Arbeiten schon voll im Gange. Micheler lobte nicht nur die Kenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitskraft seiner Mitglieder, sondern auch die Aktivität

ten von Bürgermeister Böck und seiner Gemeinderäte, die alle Grundstücksprobleme aus dem Weg räumten und 1,1 Millionen Mark Zuschuß bereitstellen.

Daß der Sportverein eine lebendige Gemeinschaft sei, betonte auch Bürgermeister und Schrimherr Josef Böck, der ebenfalls von dem Verein als ein unverzichtbarer Bestandteil der Dorfgemeinschaft sprach, nicht nur in sportlichem Sinne. Das neue Sportgelände sieht er als eine Investition in die Zukunft, die Förderung durch die Gemeinde dokumentieren Stellenwert der Spielvereinigung für die Gemeinschaft.

## Das Erbe perfekt weiterführen

Viel Lob für den Vorsitzenden, der das Erbe seines Vaters perfekt weiterführe, zollte nicht nur Böck, sondern auch Landrat Dr. Karl Vogele in seinem Grußwort, der den Verein ein Bekenntnis zur Heimat, ein starkes Stück Stauden und Landkreis nannte. Einen Beitrag zur harmonischen Entwicklung der Jugend nannte ihn der Vorsitzende des BLSV, Kreis IV, Andreas Schäffler, der ganz allge-

mein die finanzielle **Unterstützung des Landkreises** für den Sport lobte, ebenso wie der Vertreter des Bayrischen Turnverbandes Georg Schenhofer. Für den Fußballverband sprach Spielgruppenleiter Georg Bucher und wertete die erstmalige Leldung einer Fußball-Reserve-Mannschaft seit langem als positiven Ausblick in die Zukunft.

Auszeichnungen in Hülle und Fülle, ebenso wie finanzielle Unterstützung erhielt die Spielvereinigung durch die Ehrengäste. Ehrungen wurden ausgesprochen, und zwar in aller erster Linie für Herbert Wuschek, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Das Verbandsabzeichen in Gold erhielt Josef Brecheisen, und die Verdienstnadel in Silber wurde Reinhold Vogt und Max Micheler verliehen.

Angenehm auflockernd zwischen den Reden wirkte der Kinderchor der Volksschule Langenneufnach unter der Leitung von Elisabeth Kick, der einen bunten Strauß von Sport- und Sommerlieder, in Lied- und Gedichtform gekonnt präsentierte. Einen besonderen Kunstgenuß aber bot das Quintett des Collegium Musicum Vesperbild mit ihren populär-klassischen Darbietungen.